

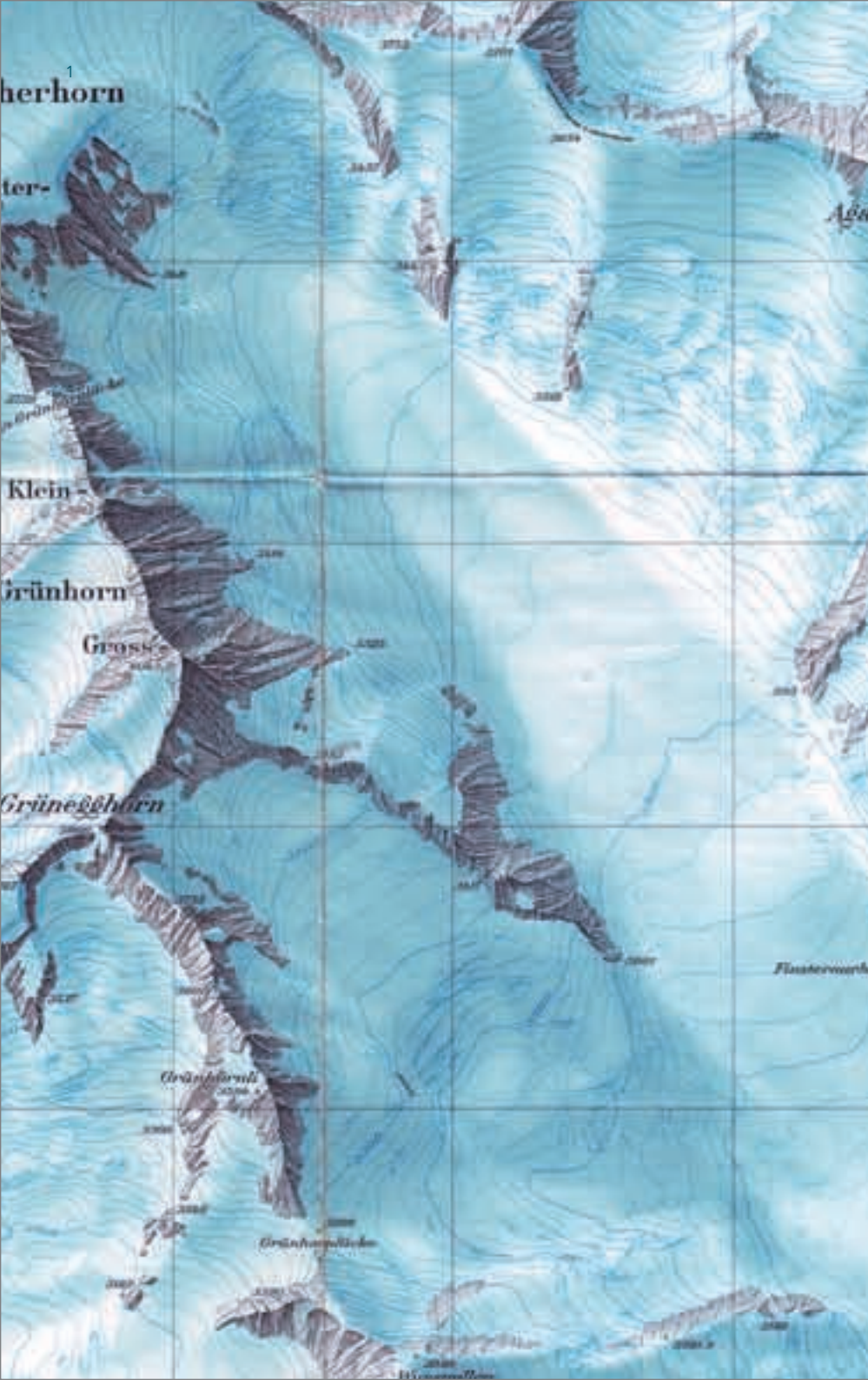
A topographic map of the Alps, showing mountain ranges, valleys, and peaks. The map is overlaid with a grid. The word 'Alpen' is written in large blue letters across the center. The text 'Münchener Kammerorchester' is in the top left, 'Künstlerische Leitung Alexander Liebreich' is below it, and '2008|09' is to the right of 'Alpen'. The letters 'MKO' are in the bottom left.

Münchener Kammerorchester
Künstlerische Leitung
Alexander Liebreich

Alpen

2008|09

MKO



Sehr geehrte Damen und Herren,

im frühen Mittelalter entwickelten sich die Alpen zur Sprach- und Kulturgrenze zwischen germanischen im Norden und romanischen Sprachgruppen im Süden. Trotz der Konkurrenz durch die deutsche und italienische Sprache brachte die ursprüngliche Abgeschiedenheit der Täler eine Vielfalt von Dialekten mit sich. Bis heute konnten alpine Kleinsprachen wie Rätoromanisch, Ladinisch und Friaulisch überleben, als sprachgeschichtliche Besonderheit zudem der alemannische Walser-Dialekt vom Oberwallis, auch aufgrund der Inbesitznahme und Bewirtschaftung hoch gelegener Weidegründe.

Nicht nur die Verbindung Sprache–Musik, mit welcher Hugo Riemann – Musiktheoretiker des 19. Jahrhunderts – die Stimme als Mittel der Kommunikation »zum Akt der Ur-Entstehung der Musik« erklärt, lässt uns ahnen, wie bedeutend die Geographie der Erde im Allgemeinen, die Erhebung der Alpen als herausragende landschaftliche Besonderheit in Mitteleuropa aber im Speziellen für die Ausprägung kultureller und damit auch musikalischer Ausdrucksformen verantwortlich ist. In den Höfen und Dörfern am Fuße der Bergriesen etablierte sich schon früh das Musizieren wie nirgendwo sonst als feste Verwurzelung im sozialen Miteinander – und das bis heute in der Familie wie beim Gottesdienst oder Gemeindefest.

Klingt denn Musik, die zwischen Felsgipfeln entsteht, anders als urbane Flachlandkomposition? Verlangsamt das Eingeklemmtsein in den Tälern und Schluchten das musikalische Metrum oder birgt es vielmehr die notorische Sehnsucht des Alpinisten, das fortwährende Streben nach dem Erklimmen der Klimax und dem erlösenden Hinauf zur Freiheit? Wie auch immer der einzelne Komponist diese Fragen für sich beantworten könnte, es bleibt festzustellen, dass die Großartigkeit der Alpen in all ihrer Abgeschiedenheit und Naturgewalt ein magischer Anziehungspunkt für Tonschöpfer seit mehreren Jahrhunderten ist. Das Refugium oder »Komponierhäusl« bietet dem kreativen Musiker ein dramatisches Panorama: starke klimatische Kontraste, gepaart mit dem schieren Spektakel dreidimensionaler visueller Eindrücke, geben dem Individuum das beruhigende, para-religiöse Gefühl der eigenen Kleinheit in Gegenwart dieser Naturgewalt, vor allem aber scheinbar unerschöpfliche Inspiration für viele musikalische Meisterwerke.

Das Münchener Kammerorchester möchte in der Saison 2008/09 »Alpen« hellhörig der Klangsprache der Komponisten in ihrer Begegnung mit dem Gebirge nachspüren. Weniger durch den postkartenhaften Umgang mit Almglocken als vielmehr auf der Suche nach geographischer Begegnung oder Verwurzelung und deren künstlerischen Konsequenzen. Somit darf ich ein in der Geschichte des Münchener Kammerorchesters bisher einmaliges Vorhaben vorstellen.





Bernhard Jestl, Violine

Michaela Buchholz, Violine

Benedikt Jira, Violoncello

Kelvin Hawthorne, Viola

Stefan Berg, Viola

Eri Nakagawa-Hawthorne, Violine

Andrea Schumacher, Violine

Gesa Harms, Violine

Max Peter Weis, Violine

Rüdiger Lotter, Violine

Bridget MacRae, Violoncello

Daniel Giglberger, Konzertmeister

Nancy Sullivan, Viola



Mary Mader, Violine

Alexander Liebreich, Künstlerischer Leiter

Peter Bachmann, Violoncello

Ulrike Knobloch-Sandhäger, Violine

Michael Weiss, Violoncello

Viktor Konjaev, Violine

Romuald Kozik, Violine

Onur Özleya, Kontrabass

Mario Korunic, Violine

Sehr geehrte Damen und Herren,

im frühen Mittelalter entwickelten sich die Alpen zur Sprach- und Kulturgrenze zwischen germanischen im Norden und romanischen Sprachgruppen im Süden. Trotz der Konkurrenz durch die deutsche und italienische Sprache brachte die ursprüngliche Abgeschiedenheit der Täler eine Vielfalt von Dialekten mit sich. Bis heute konnten alpine Kleinsprachen wie Rätoromanisch, Ladinisch und Friaulisch überleben, als sprachgeschichtliche Besonderheit zudem der alemannische Walser-Dialekt vom Oberwallis, auch aufgrund der Inbesitznahme und Bewirtschaftung hoch gelegener Weidegründe.

Nicht nur die Verbindung Sprache–Musik, mit welcher Hugo Riemann – Musiktheoretiker des 19. Jahrhunderts – die Stimme als Mittel der Kommunikation »zum Akt der Ur-Entstehung der Musik« erklärt, lässt uns ahnen, wie bedeutend die Geographie der Erde im Allgemeinen, die Erhebung der Alpen als herausragende landschaftliche Besonderheit in Mitteleuropa aber im Speziellen für die Ausprägung kultureller und damit auch musikalischer Ausdrucksformen verantwortlich ist. In den Höfen und Dörfern am Fuße der Bergriesen etablierte sich schon früh das Musizieren wie nirgendwo sonst als feste Verwurzelung im sozialen Miteinander – und das bis heute in der Familie wie beim Gottesdienst oder Gemeindefest.

Klingt denn Musik, die zwischen Felsgipfeln entsteht, anders als urbane Flachlandkomposition? Verlangsamt das Eingeklemmtsein in den Tälern und Schluchten das musikalische Metrum oder birgt es vielmehr die notorische Sehnsucht des Alpinisten, das fortwährende Streben nach dem Erklimmen der Klimax und dem erlösenden Hinauf zur Freiheit? Wie auch immer der einzelne Komponist diese Fragen für sich beantworten könnte, es bleibt festzustellen, dass die Großartigkeit der Alpen in all ihrer Abgeschiedenheit und Naturgewalt ein magischer Anziehungspunkt für Tonschöpfer seit mehreren Jahrhunderten ist. Das Refugium oder »Komponierhäusl« bietet dem kreativen Musiker ein dramatisches Panorama: starke klimatische Kontraste, gepaart mit dem schieren Spektakel dreidimensionaler visueller Eindrücke, geben dem Individuum das beruhigende, para-religiöse Gefühl der eigenen Kleinheit in Gegenwart dieser Naturgewalt, vor allem aber scheinbar unerschöpfliche Inspiration für viele musikalische Meisterwerke.

Das Münchener Kammerorchester möchte in der Saison 2008/09 »Alpen« hellhörig der Klangsprache der Komponisten in ihrer Begegnung mit dem Gebirge nachspüren. Weniger durch den postkartenhaften Umgang mit Almglocken als vielmehr auf der Suche nach geographischer Begegnung oder Verwurzelung und deren künstlerischen Konsequenzen. Somit darf ich ein in der Geschichte des Münchener Kammerorchesters bisher einmaliges Vorhaben vorstellen.



Sechs Komponisten aus den zentralen Alpenländern Österreich und Schweiz wurden mit Kompositionen für die Abonnementreihe im Prinzregententheater beauftragt: Georg Friedrich Haas, Bernhard Lang und Thomas Larcher auf österreichischer Seite, Roland Moser, Alfred Zimmerlin und Martin Jaggi auf Schweizer Seite. Die Komponisten, die ganz unterschiedlichen Generationen entstammen und ästhetisch sehr verschiedene Ansätze verfolgen, sollten dabei nicht in ein thematisches Korsett gezwängt werden, lediglich die Kammerorchester-Besetzung war vorgegeben.

Den Neukompositionen stehen in den kontrastierenden Programmen Werke gegenüber, die ganz verschieden von der Rezeption der Berge erzählen, wie die ›Schweizerische‹ Sinfonie von Mendelssohn, das Oboenkonzert von Richard Strauss oder Schuberts dritte Sinfonie. Bruckners Streichquartett f-Moll in der Streichorchesterfassung und Mahlers Fragmentsatz der 10. Sinfonie weisen kontrastierend den Weg ins 20. Jahrhundert zu Othmar Schoecks ›Sommernacht‹, Beat Furrers ›antichesis‹, Daniel Glaus' ›Zieh einen Kreis aus Gedanken II‹ und Erkki-Sven Tüürs ›Oxymoron – Music for Tirok‹.

Für die Abonnementreihe konnten auch in dieser Saison wieder Weltstars wie Lisa Batiashvili, Steven Isserlis, Lars Vogt, Christiane Oelze, Sharon Kam oder Albrecht Mayer als Solisten gewonnen werden die – neben den Gastdirigenten Olari Elts, Peter Rundel und Paul McCreesh – außergewöhnliche Konzerterlebnisse im Prinzregententheater versprechen.

Ich darf Sie zur Saison 2008/09 ›Alpen‹ herzlich willkommen heissen.

Alexander Liebreich
Künstlerischer Leiter

Grußwort

Wenn über dem Voralpenland eine Föhnwetterlage herrscht, kann man von der bayerischen Hauptstadt aus den faszinierenden Anblick der Alpen genießen. Sie scheinen an solchen Tagen zum Greifen nahe. Vielleicht wurde das Münchener Kammerorchester von diesem Bild dazu inspiriert, die Saison 2008/09 den Alpen zu widmen?

Seit jeher ist die beeindruckende Gebirgslandschaft, ihre Berge und Täler, ihre Flora und Fauna Quelle unerschöpflicher Vielfalt. Als imposante natürliche Kulisse übten die Berge große Anziehungskraft auf Kunstschaffende jeder Epoche und Herkunft aus. Werke, die Komponisten unter dem Eindruck der Alpen erschaffen haben, präsentiert das Münchener Kammerorchester in der Saison 2008/09. Zudem gibt es neue Kompositionen von Auftragskünstlern aus der Schweiz und Österreich, deren musikalische Interpretationen über die Alpen wir mit Spannung erwarten dürfen. Für ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm ist also gesorgt!

Dem Chefdirigenten Alexander Liebreich, allen Musikerinnen und Musikern der kommenden Spielzeit sowie den Organisatoren drücke ich die Daumen für eine erfolgreiche Alpen-Saison, an die Sie sich oft und gerne erinnern mögen. Den Konzertbesuchern wünsche ich einen unvergesslichen musikalischen Genuss und Bergbilder, die in ihrer Vorstellungskraft lebendig und zum Greifen nahe bleiben.

Dr. Thomas Goppel

Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Grußwort

»Beim Kammerorchester blüht die größte Liebe Münchens zwischen Musikern und Publikum« schrieb die Münchner Abendzeitung unlängst. Zweifellos wird auch das einfallsreiche Programm der Saison 2008/09 dieser Liebe neue Nahrung geben: Mit den »Alpen« hat das Münchener Kammerorchester sich ein Thema gewählt, das viele Assoziationen weckt. Neben den malerischen Gebirgskulissen ist es auch die lebendige kulturelle Vielfalt dieses europäischen Kulturraumes, dessen jahrhundertealte Tradition das zeitgenössische Kunstschaffen inspiriert.

Mit Uraufführungen von sechs Auftragswerken Österreichischer und Schweizer Komponisten verschiedener Generationen begibt sich das Münchener Kammerorchester auf die spannende Suche nach der Frage, auf welche Weise sich – fernab von plakativen Tourismus-Veranstaltungen und volkstümelndem Kommerz – die musikalischen Autoren unserer Zeit durch ihre geographische Herkunft stilistisch beeinflussen lassen. Eingebaut werden diese Uraufführungen wie immer in klug durchdachte, abwechslungsreich gestaltete Konzertprogramme mit einer Auswahl von Werken der alten und neuen Musik.

Durch die erstklassige Besetzung mit hochkarätigen internationalen Gastsolisten und -solistinnen sind hervorragende musikalische Voraussetzungen für die klangliche Umsetzung der alpinen Gipfelstürme gegeben.

Dr. Hans-Georg Küppers

Kulturreferent der
Landeshauptstadt München

Grußwort

Wie bringt man ein Konzertpublikum in die Berge? Mit einem innovativen Klangkörper wie dem Münchener Kammerorchester, das in einer perfekten Mischung aus zeitgenössischer Musik und klassischen Werken eine Saison lang das Motto »Alpen« umkreist. Für ein Münchener Orchester ist das fast ein thematisches Heimspiel!

Keineswegs regional ist allerdings der Anspruch, den der Künstlerische Leiter und Chefdirigent Alexander Liebreich mit dieser Programmreihe verfolgt. Er traut seinem Publikum sehr viel zu und stößt zugleich bei den Musikliebhabern auf große Begeisterung. Das Orchester beschreitet neue Wege bei der Vermittlung von zeitgenössischer Musik. Dafür wurde es in diesem Jahr mit dem Preis »Neues Hören« der Bayerischen Akademie der Schönen Künste ausgezeichnet. Als Bezirkstagspräsident freut es mich sehr, dass der Bezirk Oberbayern mit seiner Förderung dazu beiträgt, dass das Münchener Kammerorchester auch in Zukunft diese hohe Qualität »einspielen« kann.

In dieser Saison dürfen wir gespannt sein auf eine Vielzahl an Uraufführungen, für die Alexander Liebreich und das Münchener Kammerorchester Komponisten aus den Alpenländern Österreich und Schweiz gewinnen konnten, aber auch auf Solisten und Gastdirigenten von internationalem Rang. Dem Kammerorchester wünsche ich einen guten Start und dem Publikum bereichernde Konzerterlebnisse.

Franz Jungwirth
Bezirkstagspräsident
von Oberbayern

MKO & ECT ... great things often come in small packages!

.....
You don't need to be the biggest to produce great pieces of work!

With just over 100 employees, ECT is known for providing carriers the services that make your communications more efficient, more individual and more fun, like enabling one of Europe's biggest televoting platforms on behalf of the Deutsche Telekom.

Success begets success!

Believing it important to give back to the community where we live and work, ECT is honored to continue our sponsoring partnership with the MKO.

.....



Hauptsponsor des
MKO 2008/09

European
Computer
Telecoms

www.ect-telecoms.de

Abonnementkonzerte des MKO

Kartenpreise je Konzert € 49,-/ 45,-/ 40,-/ 32,-/ 24,- | Jugendkarte (≤ 28 J) € 10,-
Informationen und Preise zu Kartenverkauf und Abonnements finden Sie auf
den Seiten 38–41.

Die Konzerte am 9.10.08, 12.2.09, 28.5.09 und 18.6.09 werden vom Bayerischen
Rundfunk mitgeschnitten.

Die Aufführungen der Werke Schweizer Komponisten werden
gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia



1. Abonnementkonzert

Donnerstag, 9. Oktober 2008, 20 Uhr, Prinzregententheater

Steven Isserlis Violoncello | **Alexander Liebreich** Dirigent

Alfred Zimmerlin ›Gezeiten der Zeit‹ (2008) [Uraufführung]

Auftragswerk der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia für das MKO

Joseph Haydn Konzert für Violoncello und Orchester D-Dur Hob. VIIb:2

Beat Furrer ›antichesis‹ für 14 Streicher (2006)

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater



2. Abonnementkonzert

Donnerstag, 6. November 2008, 20 Uhr, Prinzregententheater

Dénes Várjon Klavier | **Muriel Cantoreggi** Leitung und Konzertmeisterin

Daniel Glaus ›Zieh einen Kreis aus Gedanken II‹ für 13 Streicher
(1985/86, rev. 2008) [Uraufführung der Neufassung]

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klavier und Orchester Nr. 14
Es-Dur KV 449

Anton Bruckner Streichquintett F-Dur WAB 112, Fassung für Streichorchester

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater



3. Abonnementkonzert

Donnerstag, 15. Januar 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

Christiane Oelze Sopran | Peter Rundel Dirigent

Franz Schubert ›Hirtenmelodien‹ aus der Bühnenmusik ›Rosamunde‹

Anton Webern Symphonie op. 21 für Kammerensemble (1927/28)

Anton Webern Sechs Lieder op. 14, nach Gedichten von Georg Trakl für Stimme, Klarinette, Bassklarinette, Violine und Violoncello (1917–21)

Wolfgang Amadeus Mozart Sechs Ländlerische B-Dur KV 606

Georg Friedrich Haas ›... so dass ich's hernach, gleichsam wie ein schönes Bild ... im Geist übersehe‹ für Streichorchester (1990/91)

Franz Schubert ›Der Hirt auf dem Felsen‹ op. 129 D 965
(Bearbeitung von Philip Catelinet)

Erich Wolfgang Korngold Streichsextett D-Dur op. 10 (1914–16)
Fassung für Streichorchester von Peter Rundel

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater



4. Abonnementkonzert

Donnerstag, 12. Februar 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

Anssi Karttunen Violoncello | Olari Elts Dirigent

Aaron Copland Suite aus ›Appalachian Spring‹ für 13 Instrumente (1944)

Esa-Pekka Salonen ›Mania‹ für Violoncello solo und Orchester (2000)

Jean Sibelius Canzonetta op. 62a (1911)

Jean Sibelius ›Valse triste‹ op. 44 Nr. 1 aus der Bühnenmusik zu ›Kuolema‹ (1904)

Erkki-Sven Tüür ›Oxymoron – Music for Tirol‹ (2003)

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater



5. Abonnementkonzert

Donnerstag, 5. März 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

Lars Vogt Klavier | **Onur Özkaya** Kontrabass | **Alexander Liebreich** Dirigent

Franz Schubert Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

Martin Jaggi Auftragswerk des MKO für Kontrabass und Streichorchester (2009)
[Uraufführung]

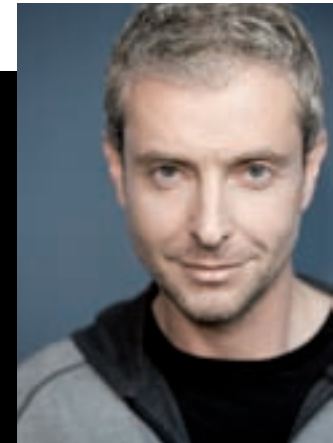
Thomas Larcher Auftragswerk des MKO (2008/09) [Uraufführung]

Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater

Der Kompositionsauftrag des Münchener Kammerorchesters an Martin Jaggi erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Theodor Rogler Stiftung.

Der Kompositionsauftrag des Münchener Kammerorchesters an Thomas Larcher erfolgt mit freundlicher Unterstützung der



6. Abonnementkonzert

Donnerstag, 30. April 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

Albrecht Mayer Oboe | **Alexander Liebreich** Dirigent

Georg Friedrich Haas Auftragswerk des MKO (2009) [Zweitaufführung]

Richard Strauss Konzert für Oboe und kleines Orchester D-Dur op. 144

Roland Moser Auftragswerk des MKO und des Kammerorchesters Basel (2009)
[Uraufführung]

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 »Haffner-Sinfonie«

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater

Der Kompositionsauftrag des Münchener Kammerorchesters an Georg Friedrich Haas erfolgt mit freundlicher Unterstützung der





7. Abonnementkonzert

Donnerstag, 28. Mai 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

Sharon Kam Klarinette | **Paul McCreesh** Dirigent

Felix Mendelssohn-Bartholdy Sinfonie Nr. 9 C-Dur ›Schweizer Sinfonie‹
Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622
Othmar Schoeck Sommernacht – Pastorales Intermezzo op. 58 nach einem
 Gedicht von Gottfried Keller für Streichorchester (1945)
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater



8. Abonnementkonzert

Donnerstag, 18. Juni 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

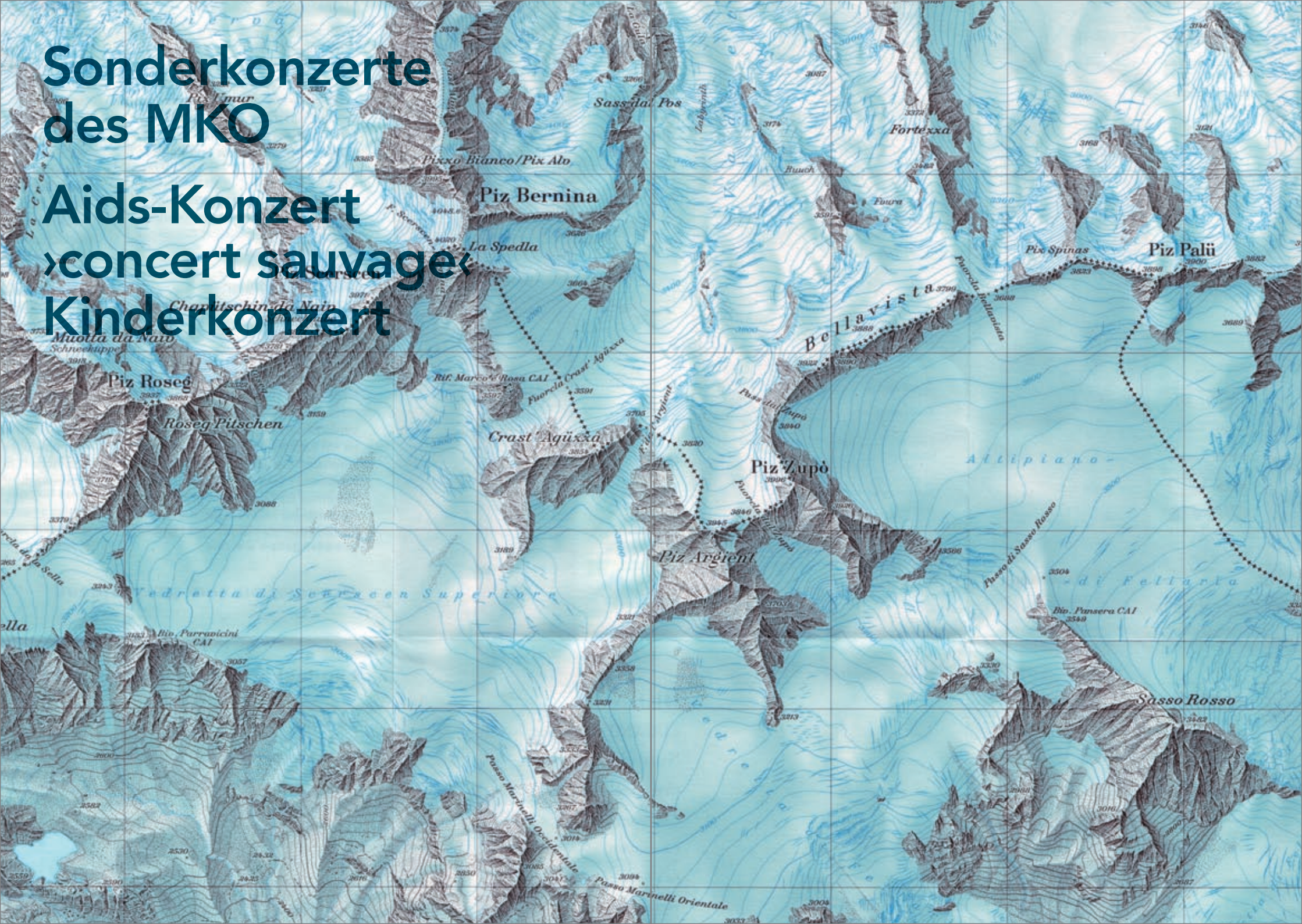
Lisa Batiashvili Violine | **Alexander Liebreich** Dirigent

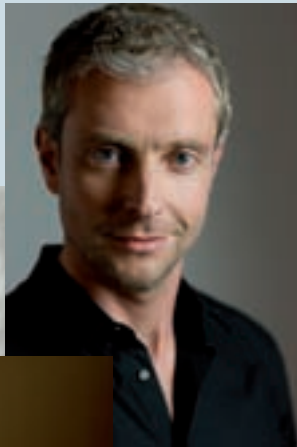
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 55 Es-Dur Hob.I:55 ›Der Schulmeister‹
Arnold Schönberg Nocturne für Violine und Streicher
Magnus Lindberg Konzert für Violine und Orchester (2006)
 [Deutsche Erstaufführung]
Bernhard Lang ›Monadologie III‹ (2009), Gemeinsamer Kompositionsauftrag des
 MKO mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden [Zweitaufführung]
Hans Stadlmair ›Ecce homo‹
Gustav Mahler Sinfonie Nr. 10 (Bearbeitung von Hans Stadlmair)

Konzerteinführung 19.10 Uhr, Prinzregententheater

Sonderkonzerte des MKO

Aids-Konzert
»concert sauvage«
Kinderkonzert





3. Münchener Aids-Konzert

Freitag, 13. März 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater
Schirmherr: Oberbürgermeister Christian Ude

Andreas Scholl Countertenor
Daniel Hope Violine
Alexander Liebreich Dirigent

u.a.

Kartenpreise € 69,-/61,-/51,-/39,-/29,- | Jugendkarte (≤ 28 Jahre) € 15,-

Ein Konzert im Rahmen von Projekt München, einer Initiative des MKO zur Zusammenarbeit mit Institutionen im Sozial- und Jugendbereich.

Der Erlös des Konzertes kommt der Münchener Aids-Hilfe zugute.



Münchener Kammerorchester
Alexander Liebreich

F a r e w e l l

Joseph Haydn: Sinfonien Nr. 39 und 45
Isang Yun: Kammersinfonie I



ECM New Series 2029 CD 4766188

Joseph Haydn, schlank, geschmeidig, immer an der Ecke, wo geistvoller Witz ins Tiefe abbiegt. Zwei Moll-Stücke aus der wohl experimentellsten Phase seines Schaffens. Und so luzid, wie sich die so genannte Abschiedssinfonie am Schluss ins Luftige verflüchtigt, hat man das selten gehört. Isang Yuns Kammersinfonie, zweihundert Jahre später entstanden, blickt in instrumentaler Einschränkung nachdrücklich auf diese musikalische Hochphase zurück.

Reinhard Schulz, Neue Musikzeitung

Ausserdem sind vom Münchener Kammerorchester unter der Leitung von Christoph Poppen erhältlich:

K. A. Hartmann Funèbre
ECM New Series 1720 CD 465 7792

J.S. Bach / Anton Webern Ricercar mit dem Hilliard Ensemble
ECM New Series 1774 CD 461 9122

Sofia Gubaidulina mit Elsbeth Moser und Boris Pergamenschikow
ECM New Series 1775 CD 461 8972

Tigran Mansurian Monodia
mit Kim Kashkashian, Leonidas Kavakos, Jan Garbarek
und dem Hilliard Ensemble
ECM New Series 1850/51 2-CD Set 472 7842

Barry Guy Folio mit Maya Homburger und Muriel Cantoreggi
ECM New Series 1931 CD 476 3053

Giacinto Scelsi Natura Renovatur mit Frances-Marie Uitti
ECM New Series 1963 CD 476 3106

Valentin Silvestrov Bagatellen und Serenaden
mit Alexei Lubimov und Valentin Silvestrov
ECM New Series 1988 CD 476 6178

ECM NEW SERIES

Hörbeispiele unter www.ecm-sounds.de

www.klassikazente.de

Im Universal Vertrieb

www.ecmrecords.com



»concert sauvage«

Donnerstag, 7. Mai 2009, 20 Uhr, Prinzregententheater

Alexander Liebreich Dirigent

Das »concert sauvage«: ein Abend mit dem MKO und Alexander Liebreich, so viel ist sicher. Das Programm und der (weltberühmte) Solist jedoch bleiben bis zum letzten Augenblick geheim. Keine vorherigen Ankündigungen? Ein ungewöhnliches Format, ein Konzerterlebnis geprägt von Unmittelbarkeit, Überraschungen und außergewöhnlichen Solisten und Kompositionen – eine »Sensation« so sah es die Süddeutsche Zeitung, und auch das Publikum reagierte mit »frenetischer Begeisterung« (Münchner Merkur) und »stehendem Beifall und Getrampel« (Abendzeitung).

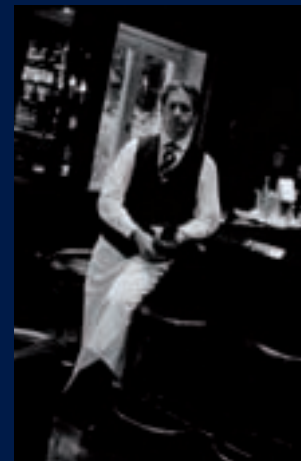
In den letzten Jahren sorgten u.a. Mussorgskys »Lieder und Tänze des Todes«, von Anatoli Kotscherga eindringlich und gefühlvoll interpretiert, das Wagnis einer auswendig gespielten Mozart-Sinfonie oder ein italienischer Programmteil mit Rossini-Ouvertüren, Nono und Berio dafür, das »concert sauvage« zu einem besonderen Konzerterlebnis werden zu lassen. Und auch im dritten Jahr hat sich das MKO mit Alexander Liebreich einiges vorgenommen ...

Kartenpreise € 49,-/45,-/40,-/32,-/24,- | für Abonnenten € 20,-
Jugendkarte (≤ 28 Jahre) € 10,-



Hotel · Bar · Restaurant

Gründungsmitglied des Orchesterclubs
des Münchener Kammerorchesters



We manage your dreams.

Trogerstr. 21 · D-81675 München · Fon +49.89. 419 71-0
www.muenchenpalace.de

Kuffler



Die Bayerische Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater Kooperationspartner des MKO

Die Bayerische Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater pflegt mit dem MKO eine kontinuierliche Zusammenarbeit und freut sich auf die Konzerte des Orchesters in der Saison 2008/2009 im Prinzregententheater.

Wenn Sie auch die Arbeit der Studierenden erleben wollen, empfehlen wir ein Neuproduktions-Abonnement der Bayerischen Theaterakademie. Ein Abonnement umfasst drei Neuproduktionen aus dem Bereich des Studiengangs Gesang / Musiktheater im Großen Haus des Prinzregententheaters. Je nach Platzgruppe kostet es € 73,25, € 57,50 oder € 39,50.

Sie bekommen außerdem 20 % Ermäßigung auf Karten für die Produktionen der Studiengänge Musical, Regie und Schauspiel im Akademietheater oder Akademiestudio und für die Sommer-Produktion 2009 in der Alten Münze.

Die Abonnementvorstellungen
im Großen Haus des Prinzregententheaters:

Donnerstag, 30. Oktober 2008, 19.30 Uhr
WIENER BLUT

Operette von Johann Strauß
Musikalische Leitung: Siegfried Mauser
Inszenierung: Renate Ackermann
In der Transkription für sechs Konzertflügel
von Curt Gold und Herbert Wernicke

Samstag, 14. Februar 2009, 19.30 Uhr
THE FAIRY QUEEN

Oper von Henry Purcell
Musikalische Leitung: Christoph Hammer
Inszenierung: Thomas Krupa
Neue Hofkapelle München

Freitag, 19. Juni 2009, 19.30 Uhr
LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini
Musikalische Leitung: Ulf Schirmer
Inszenierung: Balázs Kovalik
Münchner Rundfunkorchester

**Abonnementschalter des Zentralen Vorverkaufs
der Bayerischen Staatstheater**

Marstallplatz 5
Telefonische oder schriftliche Bestellung (auch per e-mail):

Abonnementbüro der Bayerischen Staatstheater

Postfach 10 14 04, 80088 München
Tel.: (089) 21 85 - 1930
Fax: (089) 21 10 - 4830
abo@staatstheater.bayern.de



BAYERISCHE THEATERAKADEMIE
AUGUST EVERDING
PRINZREGENTENTHEATER



Kinderkonzert

Sonntag, 24. Mai 2009, 15 Uhr, Prinzregententheater

Was macht ein Komponist?

Matthias Pintscher Komponist | Alexander Liebreich Leitung und Moderation

Nach dem großen Erfolg mit zwei ausverkauften Kinderkonzerten unter dem Thema ›Was macht ein Dirigent?‹ begibt sich das MKO nun auf die Spur des Komponisten.

Wie entsteht die Musik, die wir im Konzertsaal, auf CD oder im Radio hören? Wie kommt der Komponist zu seinem Beruf, was braucht er zum Komponieren, woher weiß er, was die einzelnen Instrumente für Töne spielen können und welche Techniken es gibt? Und wie erfahren die Musiker und der Dirigent eigentlich, was der Komponist von Ihnen will – auch wenn es manchmal gar nicht in den Noten steht?

Diesen und vielen weiteren Fragen gehen wir im diesjährigen Kinderkonzert nach. Gast bei diesem Projekt ist einer der berühmtesten Komponisten der jüngeren Generation, Matthias Pintscher, der uns sowohl in vorbereitenden Workshops als auch im Konzert selber Einblicke in seine Arbeit geben wird.

Kartenpreise € 24,- | Kinderkarte € 12,- | ›2+2 Karte‹ € 56,-

Mit der ›2+2 Karte‹ erhalten Sie zwei Kinder- und zwei Erwachsenenkarten für unser Kinderkonzert zum Preis von € 56,- (statt € 72,-)

Ein Konzert im Rahmen von ›Projekt München‹, einer Initiative des MKO zur Zusammenarbeit mit Institutionen im Sozial- und Jugendbereich.

Nachtmusik der Moderne

PINAKOTHEK
DER
MODERNE



Das Ohr, das Organ der Furcht, hat sich nur in der Nacht und in der Halbnacht dunkler Wälder und Höhlen so entwickeln können, wie es sich entwickelt hat, gemäss der Lebensweise des furchtsamen, das heisst des allerlängsten menschlichen Zeitalters, welches es gegeben hat: im Hellen ist das Ohr weniger nöthig. Daher der Charakter der Musik, als einer Kunst der Nacht und Halbnacht.

Friedrich Nietzsche

Kartenpreis € 25,- | Stehplatz € 10,- | Jugendkarte (≤ 28 Jahre) € 15,-
Abonnement für alle drei Konzerte € 63,-

In freundlicher Zusammenarbeit mit der BMW Group
und mit der European Computer Telecoms AG



Komponistenporträt I: Toshio Hosokawa (*1955)

Samstag, 29. November 2008, 22 Uhr, Pinakothek der Moderne

Mayumi Miyata Shô | Kelvin Hawthorne Viola | Alexander Liebreich Dirigent

Ceremonial Dance für Streichorchester (2000)

Voyage VI für Viola und Streicher (2002)

Landscape V für Shô und Streichquartett (1993)

Wie ein Atem im Licht für Shô solo (2002)

u.a.

Komponistengespräch mit Toshio Hosokawa und Alexander Liebreich

21 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium



Komponistenporträt II: Benjamin Britten (1913–1976)

Samstag, 31. Januar 2009, 22 Uhr, Pinakothek der Moderne

Martin Mitterrutzner Tenor | Stefan Schilli Oboe | Xiao-Ming Han Horn

Christoph Poppen Dirigent

Prelude und Fuge op. 29 für 18 Streicher (1943)

Phantasy Quartett op. 2 für Oboe, Violine, Viola und Violoncello (1932)

Variations on 'Selling's Round' (Aldeburgh Variations) für Streicher (1953)

Sechs Metamorphosen nach Ovid op. 49 für Oboe solo (1951)

Serenade op. 31 für Tenor, Horn und Streicher (1943)

Konzerteinführung 21 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium



Komponistenporträt III: Luciano Berio (1925–2003)

Samstag, 27. Juni 2009, 22 Uhr, Pinakothek der Moderne

Alexander Liebreich Dirigent

Concertino für Klarinette, Violine, Harfe, Celesta und Streicher (1951/1970)

Musica Leggera für Flöte, Violine, Violoncello und Tamburin (1974)

Folk Songs für Mezzosopran und 7 Instrumente (1964)

Duetti per due violini (1979–1983)

Notturmo für Streichorchester (1993/95)

Konzerteinführung 21 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium

 **Solution Expert Print & Publishing**



schulz

Schulz Bürozentrum GmbH • Dachauer Straße 192 • 80992 München
Telefon 089 / 1 59 20-0 • Telefax 089 / 1 59 20-280 • www.schulz.de



AUTHORIZED
Partner
2008



FileMaker
CHANNEL ALLIANCE



Weitere Konzerte in München

Internationaler Musikwettbewerb der ARD Semifinale in den Kategorien

Viola: 8. September 2008, 16 Uhr | **Klarinette:** 10. September 2008, 16 Uhr
Fagott: 12. September 2008, 16 Uhr
Kammerkonzert mit den Preisträgern: 18. September 2008, 20 Uhr
 Alle Veranstaltungen im Prinzregententheater.

Bach-Projekt (München Musik) 4. Dezember 2008, 20 Uhr, Prinzregententheater

Hilary Hahn Violine | **Christine Schäfer** Sopran | **Matthias Goerne** Bariton
Alexander Liebreich Dirigent

»Thema Musik Live« des BR 11. Dezember 2008, 20 Uhr, Freising, Kardinal-Döpfner-Haus

Daniel Giglberger Leitung und Konzertmeister

BMW Welt – Adventskonzert 21. Dezember 2008, 16 Uhr, Auditorium der BMW Welt

Werke von **Grieg, Händel, Purcell, Pergolesi und Bartók**
Nuria Rial Sopran | **Alexander Liebreich** Dirigent

Silvesterkonzert (München Musik) 31. Dezember 2008, 17 und 20 Uhr, Cuivilliés-Theater

Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart**
Daniel Giglberger Leitung und Konzertmeister

Johann Sebastian Bach: Johannespassion 6. April 2009, 20 Uhr, Herkulesaal

Windsbacher Knabenchor | **Karl-Friedrich Beringer** Leitung

A•Devantgarde – Festival für Neue Musik 3. Juli 2009, 20 Uhr, Allerheiligen Hofkirche



Reisen mit dem MKO

»Wer geht schon gern allein auf Reisen? Geteilte Freuden sind bekanntlich doppelte. Auch das MKO weiß darum und lädt seine Freunde ein mitzukommen.«

Gabriele Luster, Münchner Merkur

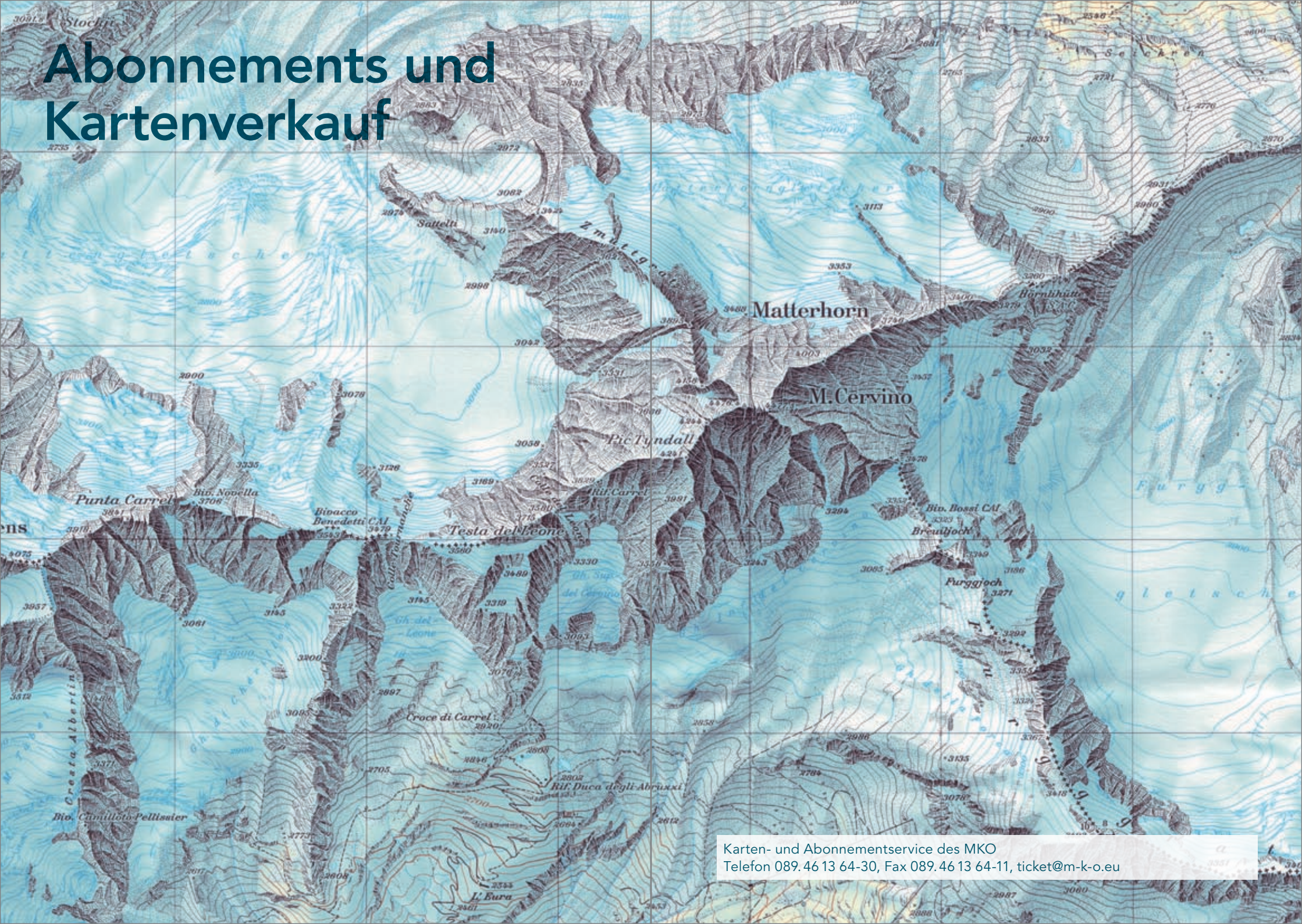
Auch Sie können mit dem MKO auf Reisen gehen. Wir bieten immer wieder Begleitreisen zu nationalen und internationalen Engagements des Orchesters an, von Kurztrips zu nahe gelegenen Festivals oder Konzerten in attraktiven europäischen Städten bis zur Möglichkeit, das Orchester auf einer längeren Tournee zu begleiten. Sie reisen mit dem Orchester per Bus, Bahn oder Flugzeug, wohnen in vier- bis fünf-Sterne-Hotels und haben die Möglichkeit, exklusive Proben zu besuchen oder hinter die Kulissen von Konzertsälen zu schauen. Wir sorgen außerdem je nach terminlichen Gegebenheiten für ein kulturelles und touristisches Rahmenprogramm. Selbstverständlich ergeben sich auch Gelegenheiten für Sie, den Dirigenten, die Solisten und die Musiker des MKO zu treffen und Hintergründe zum jeweiligen Konzertprogramm oder Details aus dem Arbeitsalltag eines Musikers zu erfahren.

Für die Saison 2008/09 sind Begleitreisen nach Berlin, Luzern, Meran, Sevilla und Bilbao sowie bei der Asien-Tournee des MKO angedacht, die konkreten Termine, zu denen Reisen möglich sind, richten sich allerdings nach dem Konzertplan und stehen noch nicht fest. Bei Interesse erfahren Sie näheres über geplante Reisen unter 089.46 13 64-30. Gerne können Sie sich dort auch auf den Verteiler für die nächsten Reiseangebote setzen lassen.

»Vorzüglich organisiert, lieferte die fünftägige Reise den Musikfreunden genau die richtige Mischung: Sie tauchten ab in die Geschichte der im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstörten, seit 1949 meisterhaft rekonstruierten Hansestadt Danzig. Sie entspannten bei köstlichen Kuchen, edlem Lachs, kaschubischen Heringen und Goldwasser – ungezwungen verknüpft mit der Kontaktpflege zum Dirigenten und zu Musikern.«

Gabriele Luster, Münchner Merkur, zur Freundeskreis-Reise mit dem MKO nach Polen im März 2008

Abonnements und Kartenverkauf



Karten- und Abonnementservice des MKO
Telefon 089.46 13 64-30, Fax 089.46 13 64-11, ticket@m-k-o.eu

Kartenpreise

Abonnementkonzerte im Prinzregententheater

Preisgruppe		I	II	III	IV	V
Einzelkarte	€	49,-	45,-	40,-	32,-	24,-
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€	10,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit			
Vollabonnement (8 Konzerte)	€	274,-	252,-	224,-	179,-	134,-
Wahlabonnement (5 Konzerte)	€	196,-	180,-	160,-	128,-	96,-
3er Abonnement	€	125,-	115,-	102,-	82,-	61,-
»Abo 28« (8 Konzerte)	€	60,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit			

»concert sauvage« im Prinzregententheater

Preisgruppe		I	II	III	IV	V
Einzelkarte	€	49,-	45,-	40,-	32,-	24,-
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€	10,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit			
Sonderpreis für Abonnenten	€	20,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit			

Aids-Konzert im Prinzregententheater

Preisgruppe		I	II	III	IV	V
Einzelkarte	€	69,-	61,-	51,-	39,-	29,-
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€	15,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit			

Kinderkonzert im Prinzregententheater

Einzelkarte	€	24,-	Einheitspreis für alle Plätze
Kinder- und Schülerkarten	€	12,-	Einheitspreis für alle Plätze
»2+2-Karte« (2 Kinder+2 Erwachsene)	€	56,-	Einheitspreis für alle Plätze

Nachtmusik in der Pinakothek der Moderne

Einzelkarte	€	25,-	Freie Platzwahl
Stehplatz	€	10,-	Freie Platzwahl
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€	15,-	Freie Platzwahl
Abonnement (3 Konzerte)	€	63,-	Freie Platzwahl

Schwerbehinderte erhalten bei Vorlage des Behindertenausweises 50% Rabatt.
Dies gilt nicht für Jugendkarten, »2+2-Karten« und das »Abo 28«.

Einzelkarten-Bestellung

Ich bestelle für folgende Konzerte Einzelkarten:

Konzert/Termin	Anzahl Karte(n)	für je €
Ort, Datum	Unterschrift	

Die bestellten Karten werden Ihnen mit Rechnung zugesandt.

Abonnement-Bestellung

Ich bestelle folgende Abonnements:

	Anzahl	Kategorie
Vollabonnement(s)		
Wahlabonnement(s)		
3er Abonnement(s)		
»Abo 28« (Bestellung mit Ausweiskopie)		Bestmöglich
Nachtmusik-Abonnement(s)		Freie Platzwahl
Ort, Datum	Unterschrift	

Die bestellten Abonnements werden Ihnen mit Rechnung zugesandt.

Absender

Bitte
freimachen

Name
Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
☐ Ich möchte über Neuigkeiten des MKO informiert werden
E-Mail

Antwort an
Münchener Kammerorchester
Abonnement- und Kartenservice
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland

Absender

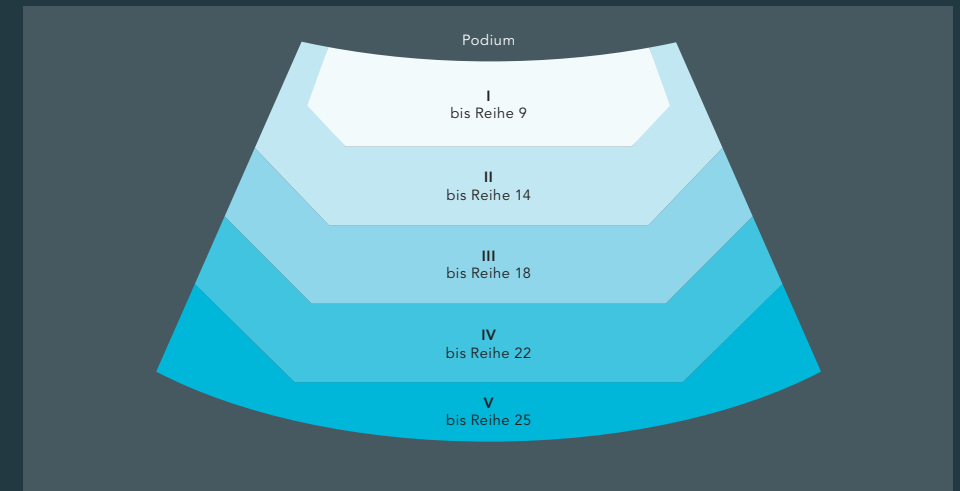
Bitte
freimachen

Name
Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
☐ Ich möchte über Neuigkeiten des MKO informiert werden
E-Mail

Antwort an
Münchener Kammerorchester
Abonnement- und Kartenservice
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland

Sitzplan, Kartenservice und Konzerteinführungen

Sitzplan Prinzregententheater mit Preisgruppen



Karten- und Abbonementsservice

Telefon 089.46 13 64-30, Fax 089.46 13 64-11, ticket@m-k-o.eu. Keine Vorverkaufsgebühr, keine Versandgebühr, Systemgebühr € 1,- pro Karte.

Ihre Karten- und Abbonementbestellungen für die Saison 2008/09 per Brief, Fax oder Email nehmen wir selbstverständlich gerne schon jetzt entgegen. Die Neuvergabe der Abonnements erfolgt ab 1. Juli 2008, der Verkauf der Einzelkarten für die gesamte Saison 2008/09 beginnt am 1. September 2008. Ihre vorab bestellten Abonnements und Konzertkarten werden Ihnen dann per Post zugeschickt.

Weitere Vorverkaufsstellen

München Ticket, Telefon 089.54 81 81 81, www.muenchenticket.de sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen.

Konzerteinführungen

Vor den Abbonementkonzerten werden jeweils um 19.10 Uhr Konzerteinführungen im Prinzregententheater angeboten. Bei den Komponistenporträts in der Pinakothek der Moderne finden Einführungsgespräche um 21 Uhr im Ernst von Siemens-Auditorium statt. Der Eintritt ist für Konzertbesucher kostenlos.

Mit einem Abonnement des MKO

- > sichern Sie sich Ihren Platz im Prinzregententheater
- > sparen Sie bis zu 30 % des Einzelkartenpreises
- > erhalten Sie die Karte für das ›concert sauvage‹ zum Vorzugspreis von € 20,–
- > erhalten Sie regelmäßige Informationen zu den Konzerten des MKO
- > werden Ihre Kartenwünsche für weitere Konzerte des MKO (›concert sauvage‹, Kinderkonzert, Nachtmusik der Moderne) bevorzugt berücksichtigt

Abonnements im Überblick

Vollabonnement – Acht Konzerterlebnisse mit dem MKO

Für € 134,– bis € 274,– erleben Sie alle Abonnementkonzerte des für seine Programmkonzeption vielfach ausgezeichneten Orchesters auf Ihrem persönlichen Wunschplatz. Das Vollabonnement umfasst acht Konzertabende, Sie sparen 30 % gegenüber dem Einzelkartenpreis.

Abo 28 – Vollabonnement für alle bis 28 Jahre

Alle Konzertbesucher bis 28 Jahre können unsere acht Abonnementkonzerte für nur € 60,– auf den bestmöglichen Plätzen abonnieren. Bitte fügen Sie Ihrer Bestellung eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses bei.

Wahlabonnement – bleiben Sie flexibel

Für € 96,– bis € 196,– erwerben Sie beim Münchener Kammerorchester ein Wahlabonnement. Damit können Sie aus den acht Abonnementkonzerten des MKO fünf Konzertabende auswählen und sparen dabei 20 % gegenüber dem Einzelkartenpreis. Bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Konzert können Sie entscheiden, ob Sie den für Sie reservierten Platz in Anspruch nehmen möchten.

3er Abonnement – Ihre persönliche Wahl ›3 aus 8‹

Für € 61,– bis € 125,– können Sie sich Ihr persönliches kleines Abonnement für drei Abende zusammenstellen. Bei der Buchung teilen Sie uns mit, welche drei Abonnementkonzerte Sie besuchen möchten und erhalten die Karten dafür zugeschickt. Sie sparen 15 % gegenüber dem Einzelkartenpreis.

Nachtmusik der Moderne im Abonnement

Drei Konzerte in der Pinakothek der Moderne für € 63,– statt € 75,–. Sichern Sie sich durch ein Abonnement rechtzeitig Ihre Eintrittskarten für die beliebten und oft ausverkauften Konzerte.

Abonnementbedingungen

Die Eintragungen zum Abonnement werden direkt beim Münchener Kammerorchester angenommen. Das Abonnement verlängert sich um eine weitere Saison, wenn es nicht bis zum 30. Juni der laufenden Saison schriftlich gekündigt wird. Änderungen im Programm, bei Solisten und Dirigenten müssen vorbehalten bleiben und berechtigen weder zum Austritt aus dem Abonnement während der laufenden Saison noch zur Rückgabe oder zum Umtausch von Konzertkarten.

Das Orchester und seine Partner

Das Münchener Kammerorchester

Künstlerische Leitung

Alexander Liebreich

Violine

Daniel Giglberger Konzertmeister

N. N. KonzertmeisterIn

Max Peter Meis Stimmführer Violinen II

Rüdiger Lotter Stimmführer Violinen II

Michaela Buchholz

Gesa Harms

Bernhard Jestl

Ulrike Knobloch-Sandhäger

Viktor Konjaev

Mario Korunic

Romuald Kozik

Mary Mader

Eri Nakagawa-Hawthorne

Andrea Schumacher

Viola

Kelvin Hawthorne Stimmführer

Stefan Berg

Nancy Sullivan

N. N.

Violoncello

Bridget MacRae Stimmführerin

N. N. StimmführerIn

Peter Bachmann

Benedikt Jira

Michael Weiss

Kontrabass

Onur Özkaya

Vereinsvorstand

Ruth Petersen

Dr. Rainer Goedl

Dr. Christoph-Friedrich von Braun

Michael Zwenzner

Geschäftsführung

Florian Ganslmeier

Konzertplanung

Marc Barwisch

Konzertmanagement

Anne West

Rechnungswesen

Grete Schobert

Marketing, Sponsoring

Hanna B. Schwenkglenks

Künstlerischer Beirat

Manfred Eicher

Heinz Holliger

Prof. Dr. Peter Ruzicka

Kuratorium

Dr. Jürgen Radomski

Dr. Cornelius Baur

Chris Brenninkmeyer

Dr. Rainer Goedl

Stefan Kornelius

Udo Philipp

Heinrich Graf von Spreti

Wirtschaftlicher Beirat

Dr. Markus Brixle

Dr. Balthasar Frhr. von Campenhausen

Dr. Jochen Neumayer



Alexander Liebreich

Alexander Liebreich, schrieb die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung unlängst, steht für eine junge Generation von Dirigentenstars, für die der Grenzgang zwischen großen Symphonieorchestern und kleineren, flexiblen Ensembles so selbstverständlich ist wie die Verbindung von künstlerischer Höchstleistung und sozialem Engagement. Sein »angestammtes« Repertoire – klassische und romantische Symphonik von Beethoven bis Strauss, mit Schwerpunkten auf Bruckner, Wagner und Mahler – hat Liebreich seit dem Gewinn des Kondraschin-Wettbewerbs 1996 ans Pult zahlreicher bedeutender Orchester wie dem Concertgebouw in Amsterdam, dem Radio Filharmonisch Orkest Holland, dem Orchestre National de Belgique, dem BBC-Symphony-Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg, dem National Polish Radio Orchestra, dem Mozarteum Orchester Salzburg und den Münchner Philharmonikern geführt. Liebreichs Debüt bei den Philharmonikern vor 7000 Zuschauern bei »Klassik am Odeonsplatz« brachte ihm den begehrten »Rosenstrauß des Jahres« 2005 der TZ ein.

Die Schlagzeile »München feiert Liebreich«, mit der die Welt am Sonntag kürzlich ein Porträt des Dirigenten betitelte, bezieht sich auf Liebreichs sensationelle Erfolge mit dem Münchener Kammerorchester, das er im Herbst 2006 als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent übernommen hat. Bereits nach dem Antrittskonzert erkor die Süddeutsche Zeitung Liebreich zum »möglicherweise spannendsten Dirigenten Münchens«. Inzwischen wird das innovative, wegen seiner spannungsvollen Programmatik zwischen Barock und Neuer Musik ebenso wie seiner außergewöhnlichen Klangkultur vielfach ausgezeichnete Ensemble mit seinem neuen Chefdirigenten nicht nur in München gefeiert, sondern auch bei Auftritten in den großen europäischen Musikmetropolen, Gastspielen bei internationalen Festivals, Tourneen in Europa und Asien und mit seinen CD-Einspielungen für ECM.



Aber auch dem symphonischen Repertoire bleibt der gebürtige Regensburger verbunden: so stand er in der Saison 2007/08 erneut am Pult des National Polish Radio Orchestra und war erstmals beim Osaka Philharmonic Orchestra zu Gast. Besondere Highlights der Saison 2008/09 sind u.a. Debüts mit dem Taipei Symphony Orchestra, dem Luzerner Symphonieorchester, den Dresdener Philharmonikern und an der Frankfurter Oper, wo mehrere Produktionen unter Liebreichs Dirigt in Planung sind.

Dass Alexander Liebreich Kunst auf außergewöhnliche Weise mit sozialem Engagement verbindet, zeigt nicht nur

seine Arbeit mit dem MKO, mit dem er unter dem Stichwort »Projekt München« verschiedene Modellinitiativen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ins Leben gerufen hat. Liebreich ist auch Initiator des »Korea-Projekts«, das in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut und dem DAAD entstand. 2002 reiste er erstmals mit der Jungen Deutschen Philharmonie nach Nord- und Südkorea, um dort in Erstaufführungen Bruckners 8. Symphonie zu dirigieren. Fasziniert von der Musikalität und Begeisterungsfähigkeit der Koreaner, führte Liebreich die kulturelle Vermittlungsarbeit zwischen Deutschland und Korea seither mit weiteren Reisen, u.a. im Rahmen einer Gastprofessur des DAAD in Pyongyang 2005, fort.

Münchener Kammerorchester

Das Münchener Kammerorchester hat eine einzigartige Programmatik zu seinem Markenzeichen gemacht und dafür in den letzten Jahren internationale Anerkennung gefunden. In seinen hochgelobten Konzertprogrammen kontrastiert das MKO zeitgenössische Musik – teilweise in Uraufführungen – mit klassischen Werken. Damit glückt dem Ensemble immer wieder eine aufregende Balance zwischen Traditionspflege und dem intensiven Engagement für Neue Musik.

Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen diese Auffassung der Programmgestaltung klassischer Musik und unterstreichen das Selbstverständnis des Orchesters als deren Botschafter: der Preis des Deutschen Musikverlegerverbandes für das beste Konzertprogramm in der Saison 2001/02 und erneut in 2005/06, der Musikpreis der Landeshauptstadt München (2000), der Cannes International Classical Award (2002), der Preis der Christoph und Stephan Kaske-Stiftung (2002), der Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung (2001–2003) und im Mai 2008 der Preis »Neues Hören« der Stiftung »Neue Musik im Dialog«, der von der Bayerischen Akademie der Schönen Künste für die gelungene Vermittlung zeitgenössischer Musik verliehen wurde.

Das Ensemble ist in rund 60 Konzerten pro Jahr auf Konzertpodien in aller Welt zu hören. Seit 1995 trat das Münchener Kammerorchester in den Vereinigten Staaten, in China und Japan sowie in den Musikzentren Osteuropas und Zentralasiens auf. Einige Konzertreisen fanden in enger Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut statt, zuletzt eine Tournee mit fünf Konzerten in Südkorea im Frühjahr 2007. Das Orchester gastiert regelmäßig in den europäischen Musikzentren sowie

bei den wichtigen europäischen Festivals; u.a. wirkte das MKO im Sommer 2006 an der konzertanten Aufführung von »Betulia liberata« im Rahmen des großen Mozart-Projekts der Salzburger Festspiele mit.

Das Münchener Kammerorchester wurde 1950 von Christoph Stepp gegründet und im Jahr 1956 von Hans Stadlmair übernommen. Dieser leitete und prägte es bis in die 90er Jahre hinein. 1995 übernahm Christoph Poppen als Nachfolger von Stadlmair die künstlerische Leitung des Orchesters und verlieh ihm innerhalb von wenigen Jahren ein neues, unverwechselbares Profil. Seit der Saison 2006/07 ist Alexander Liebreich Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des MKO.

Im Zentrum des künstlerischen Wirkens des Orchesters steht die Reihe der Abonnementkonzerte im Münchener Prinzregententheater, die in jeder Saison einem thematischen Leitfaden folgt. Feste Bestandteile der Abonnementreihe sind Konzerte ohne Dirigent unter der Leitung eines der beiden Konzertmeister und die Zusammenarbeit mit Spezialisten für Alte Musik. Das Orchester arbeitet regelmäßig mit Gastdirigenten wie Heinz Holliger, Dennis Russell Davies, Anu Tali, Giovanni Antonini, Reinhard Goebel und mit Solisten wie Kim Kashkashian, Sabine Meyer, Matthias Goerne, Christian Gerhaher, Juliane Banse, Victoria Mullova, Heinrich Schiff, Lisa Batiashvili, Janine Jansen, Lars Vogt, Steven Isserlis, dem Hiliard Ensemble und vielen anderen zusammen.

Das Orchester vergibt in jeder Spielzeit mehrere Kompositionsaufträge, so in jüngster Zeit an Jörg Widmann, Erkki-Sven Tüür, Samir Odeh-Tamimi, Nikolaus Brass, Tigran Mansurian, Thomas Larcher, Georg Friedrich Haas, Bernhard Lang und Roland Moser. Komponisten wie Iannis Xenakis, Wolfgang Rihm und Jörg Widmann haben Werke für das MKO geschrieben.

Seit der Saison 2003/04 hat das Münchener Kammerorchester in der Pinakothek der Moderne in München eine neue Konzertreihe ins Leben gerufen, die sich unter dem Titel »Nachtmusik der Moderne« mit außerordentlichem Erfolg jeweils dem Werk eines zeitgenössischen Komponisten widmet. Auf große Resonanz bei Publikum und Kritik stießen auch drei neue, von Alexander Liebreich initiierte Konzertformate: das Münchener Aids-Konzert, die »carte blanche«, die in loser Folge an bedeutende Persönlichkeiten der Kulturwelt vergeben wird, und das »concert sauvage«, bei dem weder das Programm noch die Solisten vorweg angekündigt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten des MKO ist das »Projekt München«, das mit verschiedenen Konzerten, Workshops, einer Orchesterpatenschaft und anderen Aktivitäten eine Vernetzung des Orchesters am Standort München und eine



Zusammenarbeit mit Institutionen im Jugend- und Sozialbereich zum Ziel hat. So wurde die Zusammenarbeit des MKO mit Kindern mit Down-Syndrom bei einem Kinderkonzert im Herbst 2006 vom Bayerischen Fernsehen mit einer – inzwischen preisgekrönten – Dokumentation begleitet.

In den letzten Jahren hat das Orchester an einer Vielzahl von Sonderprojekten mitgewirkt, etwa mit regelmäßigen Uraufführungen im Rahmen der Münchener Biennale, darunter die Opern »Marco Polo« von Tan Dun, »PNIMA – Ins Innere« von Chaya Czernowyn und »Cantio« von Vykintas Baltakas. In der Saison 2007/08 wirkte das MKO in der Konzertreihe »Biennale Plus« mit führenden internationalen Ensembles für zeitgenössische Musik mit. Ebenfalls sehr erfolgreich verlief die erste Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie und deren Leiter Klaus Zehelein mit den »Pilgern von Mekka« von Christoph Willibald Gluck.

Mit dem Label ECM Records verbindet das Münchener Kammerorchester eine langfristig angelegte Zusammenarbeit. Bisher sind bei ECM Aufnahmen mit Werken von Karl Amadeus Hartmann, Sofia Gubaidulina, J.S. Bach und Anton Webern, Tigran Mansurian, Barry Guy, Giacinto Scelsi sowie Valentin Silvestrov erschienen; eine erste CD unter der Leitung von Alexander Liebreich mit Werken von Joseph Haydn und Isang Yun wurde Anfang 2008 veröffentlicht.

Das MKO hat 25 fest angestellte Musiker und wird von der Stadt München, dem Land Bayern und dem Bezirk Oberbayern mit öffentlichen Zuschüssen gefördert. Seit der Saison 2006/07 ist die European Computer Telecoms AG (ECT) offizieller Hauptsponsor des Orchesters.

Das Partnerprogramm des MKO

»Die größte Liebe Münchens zwischen Musikern und Publikum« wurde erst kürzlich von der »Abendzeitung« beim MKO entdeckt. Diese Liebe gilt nicht allein den außergewöhnlichen Programmideen jenseits der ausgetretenen Klassikpfade, für die das MKO vielfach ausgezeichnet wurde, oder der herausragenden Klangkultur des Ensembles mit seinen 25 fest angestellten Musikern. Sie gilt vor allem den großartigen Konzerterlebnissen, der unmittelbaren Energie, die sich im Konzertsaal zwischen Musikern und Publikum aufbaut und einer Unbedingtheit des Musizierens, die die Auftritte des MKO zu mitreißenden Ereignissen macht.

Dass sich das MKO zu einem »Ausnahmeklangkörper, wie es weit und breit keinen zweiten gibt«, entwickelt hat – so Peter Ruzicka in seiner Laudatio zur Verleihung des Preises »Neues Hören« 2008 an das MKO –, sei der »kontinuierlichen Begeisterung und Hingabe« zu verdanken, »mit der sich alle Orchestermitglieder ihrer Aufgabe widmen«. Für diese Arbeit braucht das Orchester die Unterstützung von engagierten Unternehmen und Privatpersonen, die entscheidend zur finanziellen Sicherung des MKO beitragen und seine Projekte – vom Abonnementkonzert bis hin zu Workshops an Schulen – tatkräftig fördern.

Um diese Partnerschaft auf eine solide Basis zu stellen, haben wir das Partnerprogramm des MKO ins Leben gerufen, das Ihnen ganz unterschiedliche Formen des Engagements im Freundeskreis, im Orchesterclub, als Projekt- oder als Hauptsponsor des MKO ermöglicht. Im Gegenzug bieten wir Ihnen neben Werbe- und Kommunikationsleistungen vor allem die erlebbare Nähe zum Orchester – von individuellen Sonderevents für Ihre Kunden und Geschäftspartner über Probenbesuche und Begegnungen mit den Künstlern bis hin zu gemeinsamen Reisen zu nationalen und internationalen Gastspielen. Wie in der Musik stehen Innovation und Flexibilität auch im Austausch mit unseren Förderern an oberster Stelle.

Wir würden uns freuen, mit Ihnen über unser Partnerprogramm ins Gespräch zu kommen.

Florian Ganslmeier Geschäftsführung
Telefon 089.46 13 64-31, f.ganslmeier@m-k-o.eu

Hanna B. Schwenkglens Marketing, Sponsoring
Telefon 089.46 13 64-30, h.schwenkglens@m-k-o.eu



Musik mit Engagement. Unser herzlicher Dank gilt ...

den öffentlichen Förderern

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Landeshauptstadt München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Bezirk Oberbayern



bezirk oberbayern

dem Hauptsponsor des MKO in der Saison 2008/09

European Computer Telecoms AG



ECT European
Computer
Telecoms AG

den Projektförderern

BMW Group



European Computer Telecoms AG

Siemens AG

SIEMENS

Mercedes Benz Niederlassung München



Mercedes-Benz
München

Dr. Marshall E. Kavesh

Prof. Georg und Ingrid Nemetschek

den Stiftungen

Ernst von Siemens Musikstiftung



ernst von siemens
musikstiftung

Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

Andrea von Braun Stiftung

Andrea von Braun Stiftung



Theodor Rogler Stiftung

den Mitgliedern des Orchesterclubs

Roland Kuffler GmbH, Hotel München Palace

MÜNCHEN
PALACE

More & More AG

MORE & MORE

Schulz Bürozentrum GmbH

schulz

Chris J. M. und Veronika Brenninkmeyer

Prof. Georg und Ingrid Nemetschek

den Mitgliedern des Freundeskreises

Markus Berger | Paul Georg Bischof | Ursula Bischof | Dr. Markus Brixle | Alfred Brüning | Marion Bud-Monheim | Dr. Andreas Finke | Guglielmo Fittante | Eva Friese | Dr. Monika Goedl | Thomas Greinwald | Lisa Hallancy | Michael Hauger Rosemarie Hofmann | Peter Prinz zu Hohenlohe-Oehringen | Dr. Reinhard Jira Michael von Killisch-Horn | Felicitas Koch | Gottfried und Ilse Koepnick | Hans-Joachim Litzkow | Dr. Reinhold Martin | Johann Mayer-Rieckh | Dr. Michael Mirow Udo Philipp | Dr. Angie Schäfer | Heinrich Graf von Spreti | Josef Weichselgärtner Hanns W. Weidinger | Martin Wiesbeck | Caroline Wöhr

Medienpartner des MKO: Bayern 4 Klassik



**Exklusives Konzert für Freunde und
Förderer des MKO im
Rubens-Saal der Alten Pinakothek**

Montag, 24. November 2008
Informationen unter Telefon 089.46 13 64-30



Konzerte der Saison 2008/09

(Auswahl)

September 2008

Internationaler Musikwettbewerb
der ARD

Mo, 8.9.: Semifinale Viola

Mi, 10.9.: Semifinale Klarinette

Fr, 12.9.: Semifinale Fagott

Do, 18.9.: Kammerkonzert mit
den Preisträgern

München, Prinzregententheater
Daniel Giglberger Leitung | KM

Sa, 27.09.: Festival Anima Mundi

Pisa, Duomo

Pekka Kuusisto Violine

Alexander Liebreich Dirigent

Oktober 2008

Mi, 8.10.

Ravensburg, Konzerthaus

Do, 9.10.: 1. Abonnementkonzert

München, Prinzregententheater

Di, 14.10.

Meran, Großer Kursaal

Steven Isserlis Violoncello

Alexander Liebreich Dirigent

Fr, 17.10.

Elmau, Schloss Elmau

Sa, 18.10.

Mürzzuschlag, Kunsthaus

Bridget MacRae Violoncello

Daniel Giglberger Violine

Christian Muthspiel Dirigent

November 2008

So, 2.11.

Köln, Philharmonie

Do, 6.11.: 2. Abonnementkonzert

München, Prinzregententheater

Fr, 7.11.

Ravensburg, Konzerthaus

Dénes Várjon Klavier

Muriel Cantoreggi Leitung | KM

Sa, 29.11.: Komponistenporträt I:

Toshio Hosokawa

München, Pinakothek der Moderne

Mayumi Miyata Shô

Kelvin Hawthorne Viola

Alexander Liebreich Dirigent

Di, 18.11.

Sevilla, Centro Cultural Cajasol

Mi, 19.11.

Bilbao, Filarmónica de Bilbao

Kristian Bezuidenhout Klavier

Alexander Liebreich Dirigent

Dezember 2008

Bach-Projekt

Do, 4.12.

München, Prinzregententheater

Sa, 6.12.

Rosenheim, Kultur+Kongress Zentrum

So, 7.12.

Baden-Baden, Festspielhaus

Hilary Hahn Violine

Christine Schäfer Sopran

Matthias Goerne Bariton

Alexander Liebreich Dirigent

Di, 9.12.

Brüssel, concert noble

Christine Schäfer Sopran

Alexander Liebreich Dirigent

Do, 11.12.: »Thema Musik Live« BR

Freising, Kardinal-Döpfner-Haus

Daniel Giglberger Leitung | KM

Anschlussblatt 1248, Murren



Konzerte der Saison 2008/09

(Auswahl)

September 2008
Internationaler Musikwettbewerb der ARD
Mo, 8.9.: Semifinale Viola
Mi, 10.9.: Semifinale Klarinette
Fr, 12.9.: Semifinale Fagott
Do, 18.9.: Kammerkonzert mit den Preisträgern
München, Prinzregententheater
Daniel Giglberger Leitung | KM

Sa, 27.09.: Festival Anima Mundi
Pisa, Duomo
Pekka Kuusisto Violine
Alexander Liebreich Dirigent

Oktober 2008
Mi, 8.10.
Ravensburg, Konzerthaus
Do, 9.10.: 1. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Di, 14.10.
Meran, Großer Kursaal
Steven Isserlis Violoncello
Alexander Liebreich Dirigent

Fr, 17.10.
Elmau, Schloss Elmau
Sa, 18.10.
Mürzzuschlag, Kunsthaus
Bridget MacRae Violoncello
Daniel Giglberger Violine
Christian Muthspiel Dirigent

November 2008
So, 2.11.
Köln, Philharmonie
Do, 6.11.: 2. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater

Fr, 7.11.
Ravensburg, Konzerthaus
Dénes Várjon Klavier
Muriel Cantoreggi Leitung | KM

Sa, 29.11.: Komponistenporträt I:
Toshio Hosokawa
München, Pinakothek der Moderne
Mayumi Miyata Shô
Kelvin Hawthorne Viola
Alexander Liebreich Dirigent

Di, 18.11.
Sevilla, Centro Cultural Cajasol
Mi, 19.11.
Bilbao, Filarmónica de Bilbao
Kristian Bezuidenhout Klavier
Alexander Liebreich Dirigent

Dezember 2008
Bach-Projekt
Do, 4.12.
München, Prinzregententheater
Sa, 6.12.
Rosenheim, Kultur+Kongress Zentrum
So, 7.12.
Baden-Baden, Festspielhaus
Hilary Hahn Violine
Christine Schäfer Sopran
Matthias Goerne Bariton
Alexander Liebreich Dirigent

Di, 9.12.
Brüssel, concert noble
Christine Schäfer Sopran
Alexander Liebreich Dirigent

Do, 11.12.: »Thema Musik Live« BR
Freising, Kardinal-Döpfner-Haus
Daniel Giglberger Leitung | KM

So, 21.12.: Adventskonzert
München, BMW Welt
Nuria Rial Sopran
Alexander Liebreich Dirigent

Mi, 31.12.: Silvesterkonzerte
München, Cuvilliés-Theater
Daniel Giglberger Leitung | KM

Januar 2009
Mi, 14.1.
Ravensburg, Konzerthaus
Do, 15.1.: 3. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Christiane Oelze Sopran
Peter Rundel Dirigent

Sa, 31.1.: Komponistenporträt II:
Benjamin Britten
München, Pinakothek der Moderne
Stefan Schilli Oboe
Martin Mitterrutzner Tenor
Christoph Poppen Dirigent

Februar 2009
Do, 12.2.: 4. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Anssi Karttunen Violoncello
Olari Elts Dirigent

März 2009
Do, 5.3.: 5. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Sa, 7.03.
Aschaffenburg, Stadthalle
Lars Vogt Klavier
Onur Özkaya Kontrabass
Alexander Liebreich Dirigent

Fr, 13.3.: 3. Münchener
Aids-Konzert
München, Prinzregententheater
Andreas Scholl Countertenor
Daniel Hope Violine
u.a.
Alexander Liebreich Dirigent

Asien-Tournee
Fr, 27.3.: Südkorea, Tongyeong
Sa, 28.3.: Südkorea, Tongyeong
So, 29.3.: Südkorea, Daejon
Di, 31.3.: Südkorea, Seoul
und weitere Konzerte

April 2009
J. S. Bach: Johannespassion

So, 5.4.
Münsterschwarzach, Abteikirche
Mo, 6.4.
München, Herkulesaal
Mi, 8.4.
Berlin, Philharmonie
Fr, 10.4.
Baden-Baden, Festspielhaus
Windsbacher Knabenchor
Karl-Friedrich Beringer Dirigent

Mi, 29.4.
Dornbirn, Kulturhaus
Do, 30.4.: 6. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Albrecht Mayer Oboe
Alexander Liebreich Dirigent

Mai 2009
Do, 7.5.: »concert sauvage«
München, Prinzregententheater
Alexander Liebreich Dirigent

So, 10.5.
Luzern, Kultur- und Kongresszentrum
Emmanuel Pahud Flöte
Alexander Liebreich Dirigent

Do, 14.5.
St. Pölten, Festspielhaus
Alexander Liebreich Dirigent

So, 24.5.: Kinderkonzert
München, Prinzregententheater
Matthias Pintscher Komponist
Alexander Liebreich Leitung

Do, 28.5.: 7. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Sharon Kam Klarinette
Paul McCreesh Dirigent

Juni 2009
Do, 18.6.: 8. Abonnementkonzert
München, Prinzregententheater
Lisa Batiashvili Violine
Alexander Liebreich Dirigent

Sa, 27.6.: Komponistenporträt III:
Luciano Berio
München, Pinakothek der Moderne
Alexander Liebreich Dirigent

Juli 2009
Fr, 3.7.: A•Devantgarde Festival
München, Allerheiligenhofkirche

J. S. Bach: Johannespassion
Do, 30.7.: Rheingau Musik Festival
Eltville, Kloster Eberbach
Windsbacher Knabenchor
Karl-Friedrich Beringer Dirigent

August 2009
J. S. Bach: Johannespassion
Sa, 1.8.: Bachwoche Ansbach
Ansbach, St. Johannes Kirche
So, 2.8.: Bachwoche Ansbach
Ansbach, Gumbertuskirche
Windsbacher Knabenchor
Karl-Friedrich Beringer Dirigent

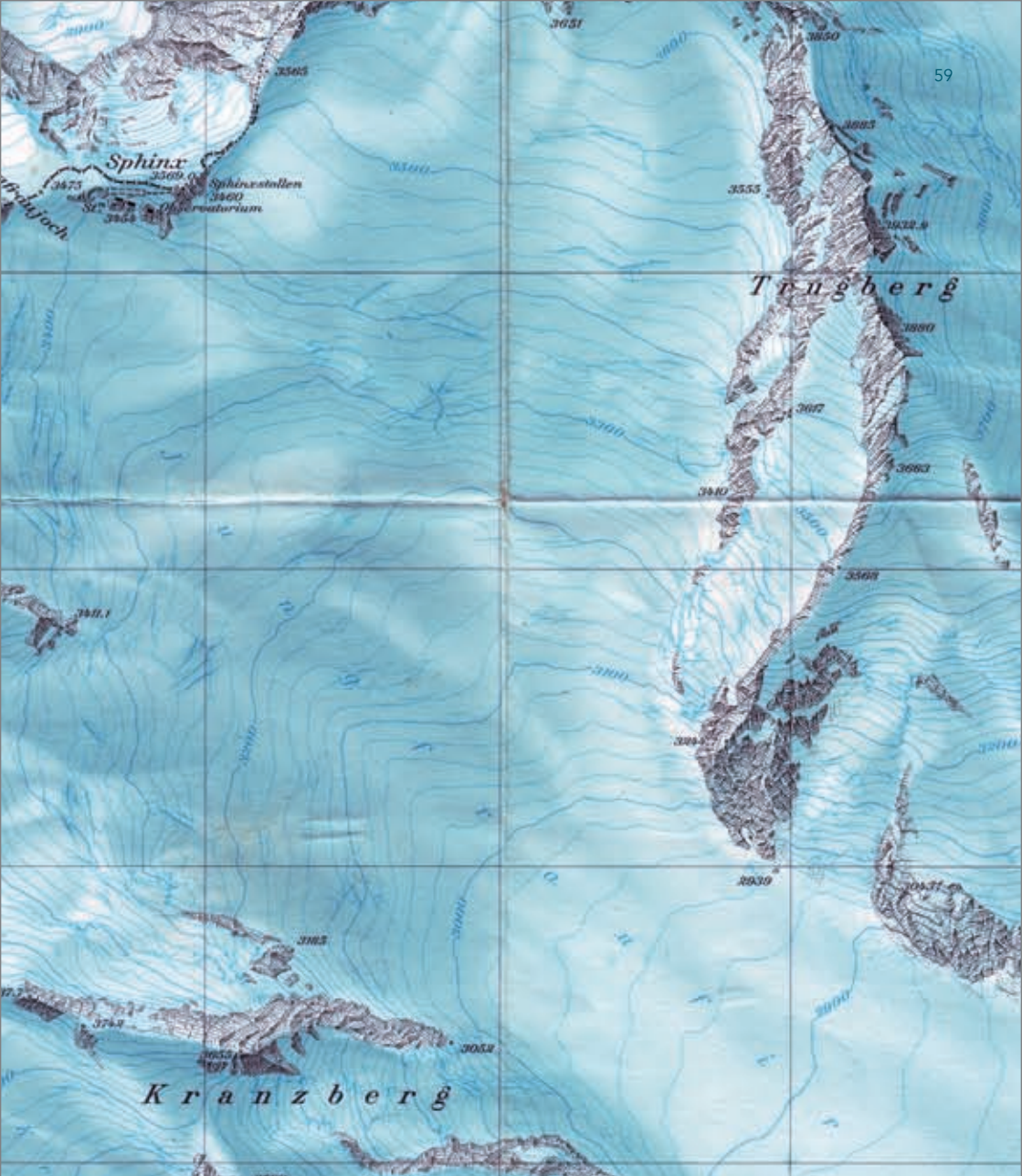
Do, 6.8.: Schleswig-Holstein
Musikfestival
Fr, 7.8.: Schleswig-Holstein
Musikfestival
Albrecht Mayer Oboe
Alexander Liebreich Dirigent

Impressum
Redaktion: Florian Ganslmeier, Anne West
Gestaltung: Bernhard Zölch
Druck: Steininger Offsetdruck GmbH

Redaktionsschluss 28. Mai 2008
Änderungen vorbehalten

Bildnachweis
Landkarten: Bundesamt für Landes-
topografie swisstopo
Orchesterfotos: Lukas Beck
Fotos A. Liebreich: Marek Vogel

Florian Ganslmeier: S. 10/14/22/53; Lukas Beck: S. 11; Natalie Bothur: S. 12; Ulf Huett Nilsson: S. 12; Astrit Karger: S. 13; Anthony Pamelee: S. 14; Kassara: S. 15; Steven Haberland: S. 16; Sheila Rock: S. 16; Mat Hennek: S. 17; Eric Larrayadien: S. 20; Felix Broede, DG: S. 20; Christopher Peter, Schott Promotion: S. 28; Decca: S. 29; Eric Marinitsch, Universal Edition: S. 30



Münchener Kammerorchester Wittelsbacherplatz 2, 80333 München
 Telefon 089.46 13 64-0, Fax 089.46 13 64-11, www.m-k-o.eu

Hauptsponsor
des MKO



**European
Computer
Telecoms AG**

Öffentliche Förderer
des MKO



**Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft,
Forschung und Kunst**



**Landeshauptstadt
München
Kulturreferat**

bezirk oberbayern